



Aus dem unternehmerischen Blickwinkel

Die Zukunft in die Gegenwart holen

Unternehmertum ist die Fähigkeit, Chancen zu erkennen, innovative Ideen und Konzepte zu entwickeln und diese in erfolgreiche Geschäftsmodelle umzusetzen, deren Produkte und Dienstleistungen für die Gesellschaft einen Mehrwert erbringen. Neben Kreativität, Agilität, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen bedingt Unternehmertum die Bereitschaft, die Ebene des kurzfristigen Denkens und Handelns zu verlassen und gedanklich die Zukunft in die Gegenwart zu holen, um zukünftige Entwicklungen in die Unternehmensstrategie einzubinden und so der marktwirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklung stets einen Schritt voraus sein zu können.

Unternehmertum und Pioniergeist sind eng miteinander verbunden. Während ein Unternehmen ohne Pioniergeist gemeinsam mit Mitkonkurrenten den Markt bewirtschaftet, bedingt der Pioniergeist das Vorhandensein des Unternehmertums. Der Pioniergeist geht über das Unternehmertum hinaus. Er setzt Neugier und die Bereitschaft voraus, neue Wege zu gehen, die Grenzen des Bekannten zu überschreiten und Neuland zu betreten. Ohne Mut und Bereitschaft, Risiken einzugehen, um neue Technologien, Ideen oder Konzepte zu erforschen und voranzutreiben, ist Pioniergeist undenkbar.

Der Leitsatz der Klinik Sonnenhalde «Bewährtes bewahren und Neues wagen» ist Ausdruck davon, dass in der Klinik Sonnenhalde Unternehmertum und Pioniergeist Hand in Hand gehen. Wie ein roter Faden ist die 122-jährige Unternehmensgeschichte geprägt von der Fähigkeit, neue und innovative Ansätze zu entwickeln und zu nutzen, um das Unternehmen voranzutreiben und in die Zukunft zu führen. Welche Schwerpunkte und Akzente die Sonnenhalde für die Zukunft setzt, erfahren Sie in unserem Film zum Jahresbericht 2022 unter www.sonnenhalde.ch, in dem wir ausführlich auf unsere drei Schwerpunkte eingehen. So viel sei schon verraten: Seit der

Corona-Pandemie und den nachfolgenden globalen Krisen und Veränderungen wird das Vertrauen in Mitmenschen, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft anhaltend auf den Prüfstand gestellt. Die daraus resultierende Unsicherheit und die fehlende Stabilität haben uns bewogen, das Fundament der Sonnenhalde weiter zu schärfen. Im Sommer 2022 haben wir die dreijährige Leadership-Initiative «Menschliche Führung mit Vertrauen» gestartet und das Leitbild, die Führungsgrundsätze und den Klinikaufruf der Sonnenhalde überarbeitet, sodass wir ab dem 22. Mai 2023 in neuem Kleid in Erscheinung treten werden.

Das Jahr 2022 brachte viele spannenden Herausforderungen, die wir nur dank dem engagierten Mitdenken und Mitgestalten und dem vertrauensvollen Miteinander aller Mitarbeitenden meistern konnten. Dafür möchte ich mich von Herzen bedanken. Es ist eine Freude, gemeinsam mit den Mitarbeitenden die Sonnenhalde in die Zukunft führen zu dürfen.



Dr. med. Anja Oswald, MBA
Direktorin

Leitung 2022

Verwaltungsrat

Stephan Burla, Dr. rer. pol., BCP Business Consulting Partner AG, Präsident (bis Mai 2022)

Thomas Rudin, Direktor Bethesda Spital, Präsident (ab Mai 2022)

Urs Müller, Mitglied Kommunitätsleitung, Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Vizepräsident

Johannes Michael Fark, lic. iur., Schweizerische Friedensstiftung – swisspeace, Mitglied

Bruno Guggisberg, CEO Spital STS AG Thun, Mitglied (bis August 2022)

Martin Hatzinger, Prof. Dr. med., Direktor und Chefarzt Psychiatrische Dienste der Solothurner Spitäler AG, Mitglied

Regula Hinderling, Dr. iur., Advokatin und Fachanwältin SAV Arbeitsrecht, burckhardt AG, Mitglied

Martina Holder-Franz, Dr. phil., Pfarrerin, Mitglied (ab Mai 2022)

Regine Gysin, Direktorin Klinik Selhofen Burgdorf, Mitglied (ab Mai 2022)

Kontakt und Informationen

Klinik Sonnenhalde AG

Psychiatrie und Psychotherapie
Gänshaldenweg 28
CH-4125 Riehen

Telefon: +41 61 645 46 46
E-Mail: info@sonnenhalde.ch

Öffnungszeiten des Empfangs und Erreichbarkeit des Telefondienstes:

Mo.–Fr. 7.30–17.45 Uhr
Sa. 10.00–15.00 Uhr
So. und allg. Feiertage geschlossen



Klinik Sonnenhalde

Jahresbericht 2022 Vorinvestition in die Zukunft

Klinikleitung

Anja Oswald, Dr. med., MBA, Direktorin

Johannes Beck, PD Dr. med., Chefarzt

Christine Calabrese, Dr. med., Leitende Ärztin

René Leuenberger, Leiter Pflege und Qualität

Nicolas P. Wagner, MAS Corporate Finance, Leiter Querschnittsdienste

Ärztlich-psychologische Leitung

Johannes Beck, PD Dr. med., Chefarzt

Christine Calabrese, Dr. med., Leitende Ärztin

Carlo Huber, Dr. med., Oberarzt

Peter Goll, Dr. med., Oberarzt

Amin Raissi, Oberarzt

Danai Alexaki, Dr. med., Oberärztin

Seelsorger

Thomas Widmer, Pfarrer

Die Klinik Sonnenhalde mit Sitz in Riehen ist eine innovative, in der Schweiz anerkannte Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit einem umfassenden Therapieangebot. Wir verfolgen das Ziel einer ganzheitlichen menschenzentrierten Psychiatrie, die exzellente fachliche Qualität und christliche Grundhaltung verbindet. Das Therapiekonzept ist nach milieutherapeutischen Grundsätzen ausgerichtet. Als eine der ersten Kliniken der Schweiz fördern wir aktiv die Einbindung digitaler Therapieangebote und neuer Technologien. Die Klinik verfügt über 68 stationäre Betten, 102 Plätze in den teilstationären Angeboten und 4 Ambulatorien.



Vorwort

Investition in die Zukunft

Wer investiert, erwartet auch, etwas dafür zu bekommen. Es muss sich lohnen! Man investiert in die Zukunft. Finanzinvestoren erwarten eine Rendite. Als Klinik Sonnenhalde investieren wir auch. Unter anderem durch die Leadership-Initiative. Nicht die finanzielle Rendite steht dabei im Vordergrund, sondern die Investition in Menschen. Benjamin Franklin hat gesagt: «Eine Investition in Wissen bringt die besten Zinsen.»

Wir investieren in die Entwicklung von Leiter:innen, fördern Menschen und befähigen sie. Was wir jetzt investieren, gestaltet und sichert unsere Zukunft. Die gemeinsame Ausrichtung auf die Zukunft hilft uns zu erkennen, wie jede und jeder Einzelne zum Gelingen beitragen kann. Gleichzeitig können wir so grössere und kleinere Veränderungen und Herausforderungen wirkungsvoller anpacken und bewältigen.

Als besonders zukunftsweisend gilt die Regelung «ambulant vor stationär», immer mehr stationäre Angebote werden durch ambulante abgelöst. Eine Massnahme, die wir als Klinik Sonnenhalde in unserer Strategie verankert haben und die wir seit einiger Zeit konsequent umsetzen. Aber auch die grossen Herausforderungen der digitalen Transformation lassen sich so gemeinsam anpacken.

An dieser Transformation kommen wir nicht vorbei. Die nächste Welt ist bezugsbereit, wir sind eingeladen, uns darin einzurichten. Neues fordert heraus, man muss sich daran gewöhnen. Die ersten Schritte sind wir schon gegangen. Beispiele dafür sind die Hybrid-Tagesklinik und die Therapiemöglichkeiten bei Angststörungen mit Virtual Reality. Im Klinikalltag werden sich noch weitere Möglichkeiten zur Digitalisierung eröffnen. Videogespräche, Online-Tagebücher, Online-Assessments, aber auch begleitete Online-Module oder unbegleitete Selbsthilfe sind einige Ansätze, die uns helfen, einen Schritt voraus zu sein. Weitere werden sich zeigen.

Es ist die wesentliche Aufgabe von Führungskräften, eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft zu schlagen. In diesem Sinne ist die digitale Transformation nichts Neues, sondern ein neuer Name, den wir dieser Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft heute geben. Der Klinikleitung und den Mitarbeitenden in allen Fachbereichen und auf allen Stufen gebührt für ihren unermüdlenden Einsatz im vergangenen Jahr ein grosser und herzlicher Dank.

An der Generalversammlung 2022 wurde Stephan Burla aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. Stephan Burla hat die Klinik Sonnenhalde als Verwaltungsratspräsident über zehn Jahre massgebend mitgeprägt. Er hat den Verwaltungsrat und die Klinik umsichtig, fürsorglich und mit dem notwendigen Freiraum geleitet und damit eine gute Basis für ein gesundes Wachstum und einer innovativen Entwicklung der gesamten Klinik geschaffen. Lieber Stephan, der Verwaltungsrat, die Klinikleitung und die Mitarbeitenden danken dir ganz herzlich. Danken möchte ich auch unserer Trägerschaft, unseren Partner:innen im Gesundheitswesen und den Behörden. Die Aussicht, mit Ihnen allen mutige Schritte in die Zukunft zu wagen, inspiriert und motiviert uns alle.



Thomas Rudin
Verwaltungsratspräsident



Finanzen

Zukunftsorientierte Investitionen auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten

Die globalen Geschehnisse im vergangenen Jahr haben deutlich gemacht, wie rasch Unternehmungen mit veränderten Rahmenbedingungen konfrontiert werden und diese meistern müssen. Nebst dem allgemein stark steigenden Preisniveau und den global beeinträchtigten Lieferketten hat sich auch der weit verbreitete Fach- und Arbeitskräftemangel verschärft. Unsere Finanzierungsstruktur lässt es zu, dass wir auch in herausfordernden Zeiten umsichtig und besonnen an unseren strategischen Zielen weiterarbeiten können.

So konnten die im Vorjahr initiierten Vorhaben zur Eröffnung weiterer tagesklinischer Angebote auch dank dem Engagement aller Mitarbeitenden weit vorangetrieben werden. Diese Vorinvestitionen mit einem grossen zukünftigen Nutzen für unsere Patienten schlagen sich im Jahresergebnis 2022 nieder. Zusätzlich entschied der Verwaltungsrat, den Mitarbeitenden einen Teuerungsausgleich von 2 % per 1. Juli 2022, resp. von zusätzlichen 0,5 % per 1. Januar 2023 zu gewähren.

Erfolgsrechnung

	in CHF 2021 (nach Swiss GAAP FER)	in CHF 2022 (nach Swiss GAAP FER)
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	19 474 733	19 632 628
Andere betriebliche Erträge	157 585	196 314
Betriebsertrag	19 632 318	19 828 942
Personalaufwand	13 954 107	14 719 547
Materialaufwand	362 604	345 666
Andere betriebliche Aufwendungen	3 017 602	3 104 749
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 541 073	1 550 121
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	21 588	24 079
Betriebsaufwand	18 896 974	19 744 162
Betriebliches Ergebnis	735 344	84 780
Finanzertrag	53 155	16 110
Finanzaufwand	-111 810	-156 736
Finanzergebnis	-58 655	-140 626
Ordentliches Ergebnis	676 689	-55 846
Ausserordentliches Ergebnis	-	11 993
Jahresergebnis	676 689	-43 853
EBITDA	2 351 160	1 675 090
EBITDA-Marge	11,9%	8,4%

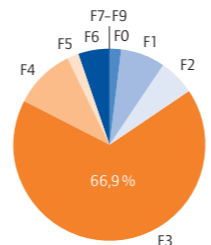
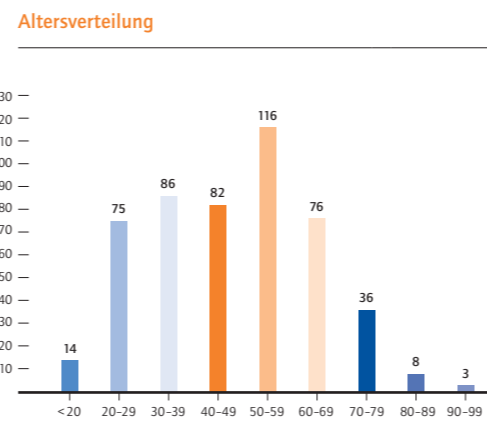
Bilanz

Per 31. Dezember	in CHF 2021 (nach Swiss GAAP FER)	in CHF 2022 (nach Swiss GAAP FER)
Aktiven		
Flüssige Mittel	1 086 885	938 859
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 612 176	4 034 324
Sonstige kurzfristige Forderungen	45 388	74 863
Vorräte	40 460	17 167
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 159 336	1 765 326
Umlaufvermögen	6 944 245	6 830 539
Wertschriften	148 694	126 829
Beteiligungen	5 000	5 000
Sachanlagen	22 894 261	22 679 422
Immaterielle Anlagen	295 375	514 830
Anlagevermögen	23 343 330	23 326 081
Total Aktiven	30 287 575	30 156 619
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	661 266	829 431
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	165 279	174 702
Kurzfristige Rückstellungen	282 303	331 888
Passive Rechnungsabgrenzung	179 498	262 915
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	400 000	400 000
Kurzfristiges Fremdkapital	1 688 346	1 998 936
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12 000 000	11 600 000
Langfristige Rückstellungen	168 931	171 239
Langfristiges Fremdkapital	12 168 931	11 771 239
Aktienkapital	3 000 000	3 000 000
Reserven aus Kapitaleinlagen	1 000 000	1 000 000
Gesetzliche Reserve	243 130	243 130
Freie Reserve	12 187 168	12 143 315
Eigenkapital	16 430 298	16 386 445
Total Passiven	30 287 575	30 156 619

Stationärer Bereich

Pflegelage	2021	2022
Anzahl Pflegelage	22 641	23 447
Bettenbelegung	94,5 %	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen		
Bis 64	46,7	
Ab 65	46,9	
Alle	46,8	
Konfession		
Evangelisch	102	
Römisch-katholisch	67	
Freikirchlich, anderes	25	
Muslimisch	35	
Sonstige Konfessionen	25	
Konfessionslos / keine Angabe	242	
Total	496	

Anzahl Patienten nach Geschlecht	
Frauen	292
Männer	204
Total	496



Diagnostische Gruppen

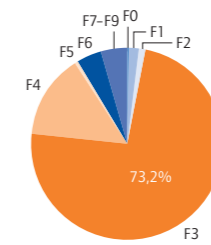
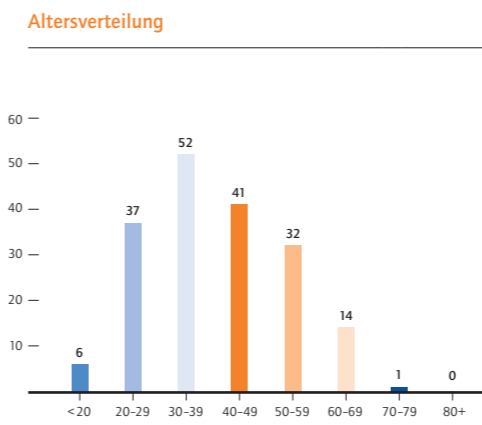
- F0 Organische, psychische Störungen | 2,0 %
- F1 Psychotrope Substanzen | 7,7 %
- F2 Schizophrenie | 6,0 %
- F3 Affektive Störungen | 66,9 %
- F4 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen | 10,0 %
- F5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen | 2,0 %
- F6 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen | 5,2 %
- F7-F9 Sonstige Störungen | 0,0 %

Teilstationärer Bereich

Pflegelage	2021	2022
Pflegelage Basel-Stadt	4 717	4 921
Pflegelage Basel-Landschaft	5 158	4 705
Pflegelage übrige Schweiz / Ausland	173	375
Pflegelage Belastungstraining / Suva	1	0
Total	10 049	10 001
Anzahl Patienten nach Geschlecht		
Frauen	107	
Männer	76	
Total	183	

Aufenthaltsdauer

Dauer	Anzahl
1 bis 7 Tage	4
8 bis 14 Tage	6
15 bis 30 Tage	16
31 bis 60 Tage	48
61 bis 90 Tage	27
91 bis 180 Tage	72
181 bis 365 Tage	10
über 365 Tage	0
Total	183



Ambulanter Bereich

Konsultationen	2021	2022
Anzahl Konsultationen	5 780	4 806
Anzahl Patienten nach Geschlecht		
Frauen	930	
Männer	526	
Total	1 456	

Patientenherkunft

Region	Anteil
Basel-Landschaft	35,7 %
Basel-Stadt	48,1 %
Übrige Schweiz	11,3 %
Ausland	4,8 %
Übrige CH	-

